

Salzburgs Bauern versorgen uns verlässlich mit Lebensmitteln

In Bundesland Salzburg werden jährlich unter anderem
394.700 Tonnen Milch, 4.250 Tonnen Gemüse und 40
Millionen Eier produziert

Klimawandel, Energieknappheit, Lieferkettenprobleme und jede Art von überregionaler Krise beeinflussen die Versorgung mit Lebensmitteln. Spätestens der Krieg in der Ukraine hat vor Augen geführt, dass die ständige Verfügbarkeit von wichtigen Gütern nicht selbstverständlich ist. „Deshalb ist jedes Nahrungsmittel, das in der Region oder im eigenen Land hergestellt werden kann, von großer Bedeutung und muss gehütet und gepflegt werden“, betont Landesrat Josef Schwaiger.

Landesrat Josef Schwaiger: „Eigenproduktion gibt Sicherheit.“

Fast ein Viertel der Salzburger Landesfläche werden für die Lebensmittelproduktion verwendet, sind also landwirtschaftliche Nutzfläche. 58 Prozent der Fläche sind biologische Landwirtschaft. „Diese Eigenproduktion in Salzburg bedeutet ein hohes Maß an Versorgungssicherheit und auch Qualität und trägt zu Unabhängigkeit und Ernährungssouveränität bei“, betont Landesrat Josef Schwaiger.

„Vorrangiges Ziel der Salzburger Agrarpolitik ist, die Eigenversorgung bei Lebensmitteln bestmöglich zu erhalten – und auch auszubauen“, so Schwaiger und der Landesrat ergänzt: „Sicherheit, kurze Transportwege sowie das Wissen, wo

die Produkte für das Essen herkommen und unter welchen Rahmenbedingungen es hergestellt wird – das ist den Menschen wichtig. Und genau das garantieren die Salzburger Bäuerinnen und Bauern.“

Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig: „Salzburg steht für nachhaltige Landwirtschaft.“

„Salzburg steht für eine sehr nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, ist zudem Weltmeister bei den Biobetrieben und bekannt für eine intensive Direktvermarktung, also eine sehr bevölkerungsnahe Produktion. Es gibt viele Facetten der Landwirtschaft in diesem Bundesland, die wir mitnehmen können auch in andere Bundesländer“, betonte Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig beim heutigen Besuch des Betriebs von Petra und Johann Stummvoll in Göming. „Damit das Angebot an Lebensmitteln auch künftig gesichert wird, unterstützt der Bund Salzburg noch heuer mit dem 5,7 Millionen Euro Versorgungssicherheitspaket, um die stark gestiegenen Kosten der Teuerung abzufedern. Zusätzlich gibt es auch noch einen Stromkostenzuschuss“, so der Minister.

Mirtlbauer Josef Stummvoll.: „Versorgung ist unser Auftrag.“

„Wir versuchen jeden Tag die Bevölkerung mit Lebensmitteln zu versorgen. Das ist unser Auftrag. Es wird aber mit steigenden Kosten immer schwieriger. Die Freude an der Landwirtschaft ist aber bei mir und meinen Kindern noch da“, so Mirtlbauer Josef Stummvoll.



Lebensmittel-Versorgung in Salzburg, Betriebsbesuch beim "Mirtlbauer" in Göming, Im Bild: Josef Stummvoll (Mirtlbauer), Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig, Landesrat Josef Schwaiger und Rupert Quehenberger (Präsident der Landwirtschaftskammer Salzburg)

Salzburgs Bauern versorgen uns verlässlich mit Lebensmitteln

Zehn Prozent der Milch aus Salzburg

Das Bundesland Salzburg produziert jährlich 394.700 Tonnen Milch, das sind rund zehn Prozent der Menge Österreichs. Am meisten wird im Flachgau erzeugt. Während österreichweit nur 19 Prozent Biomilch hergestellt werden, sind es in Salzburg 50 Prozent. Auch bei Heumilch ist Salzburg Staatsmeister mit 43 Prozent. Im Bundesschnitt liegt der Anteil nur bei 15 Prozent.

Ei- und Gemüseproduktion sind stark

Neben der Milch sind Eier eine weitere Größe der Lebensmittelproduktion in Salzburg. 40 Millionen Stück legen die heimischen Hennen jährlich. Für stattliche Mengen in hoher Qualität sorgen auch die Gemüsebauern. 4.250 Tonnen pro Jahr wachsen auf Salzburgs Feldern.

Nicht egal, was auf den Teller kommt

Wichtiger Bestandteil der Lebensmittelversorgung sind neben dem Handel auch zahlreiche Direktvermarkter in allen Bezirken, die mit dem Salzburgerland Herkunftszertifikat ausgezeichnet wurden. Dieses garantiert, dass die Lebensmittel aus dem

Bundesland stammen. 1.950 Produkte, 300 Produzenten, darunter zehn Milchverarbeiter, 95 Fleischproduzenten, 50 Eierbetriebe, 55 Imker und mehr. Auch 145 Gastronomiebetriebe und 30 Küchen in der Gemeinschaftsverpflegung mit täglich rund 21.000 Essen tragen mittlerweile das Zertifikat.

Starkes Lebensmittel-Handwerk

Damit das Wissen um traditionelles Lebensmittel-Handwerk erhalten und zeitgemäße Fertigkeiten sowie Zukunftstrends gefördert werden, setzt das Land Salzburg vor allem in den vier Landwirtschaftlichen Fachschulen auf viel Praxis in der Ausbildung der nächsten Generation. Die Schülerinnen und Schüler lernen alle Schritte vom Anbau bis zur Produktveredlung. „Wirtschaftlich arbeiten und innovative Ideen - das ist möglich und wird der Jugend vermittelt“, so Schwaiger.

Landwirtschaft in Salzburg im Überblick

- Fläche des Landes Salzburg: 716.902 Hektar
- Landwirtschaftliche Nutzfläche: 163.563 Hektar, das ist fast ein Viertel der Landesfläche
- Grünland: 93.436 Hektar (57 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche)
- Almen: 65.159 Hektar (40 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche)
- Ackerland: 4.968 Hektar (drei Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche)
- 58 Prozent der Fläche wird biologisch bewirtschaftet
- 395.000 Tonnen Milch pro Jahr
- 3.500 Milchviehbetriebe
- 160.000 Rinder
- 40 Millionen Eier pro Jahr
- 4.250 Tonnen Gemüse pro Jahr

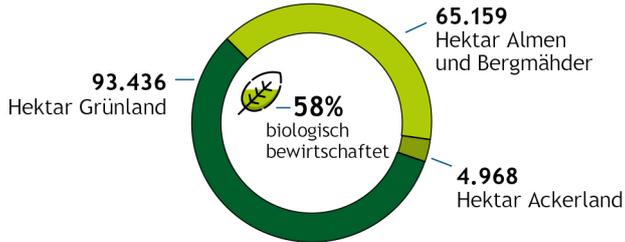
Landwirtschaft in Salzburg

Stand: 25. Oktober 2022 | Quelle: Land Salzburg/Abteilung 4

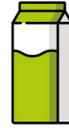
 **716.902 Hektar**
Landesfläche gesamt

 **163.563 Hektar**
Landwirtschaftliche Nutzfläche (Rund ein Viertel)

Landwirtschaftliche Nutzfläche



Wichtigster Produktionszweig: Milchwirtschaft*



395.000 Tonnen Milch pro Jahr

3.500 Milchviehbetriebe

59.000 Milchkühe

Lebensmittelproduktion*



Rinder
160.000 Stück



Eier
40 Millionen Stück pro Jahr



Gemüse
4.250 Tonnen pro Jahr

* gerundet

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at